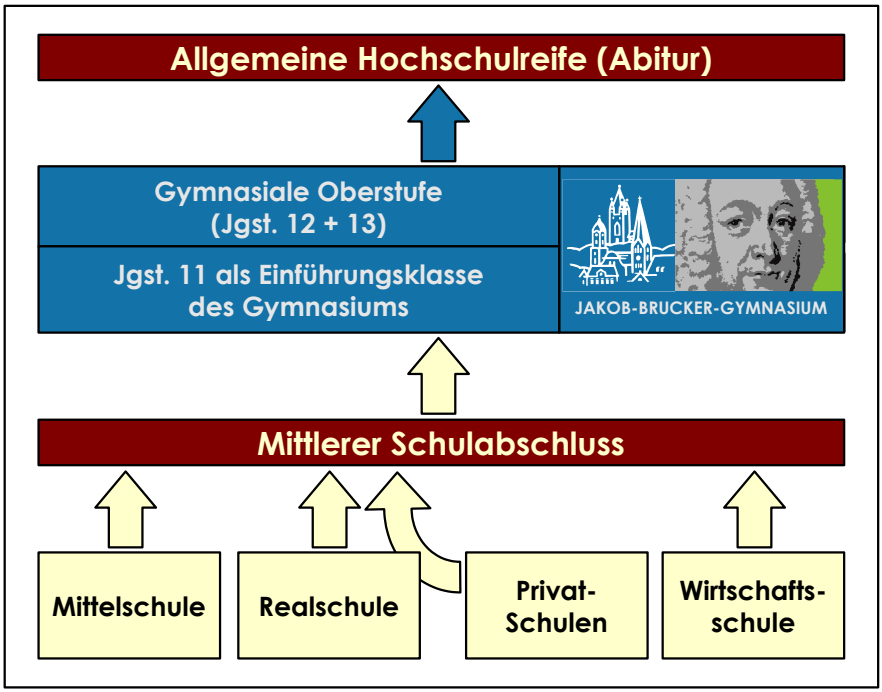
Einführungsklasse im Schuljahr 2027/28 am **JAKOB-BRUCKER-GYMNASIUM** KAUFBEUREN

Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium • Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium • Sprachliches Gymnasium • Humanistisches Gymnasium



Wichtiges zur Einführungsklasse in Kürze:

- für Schülerinnen und Schüler mit Mittlerem Schulabschluss
- Einstieg in die gymnasiale Schullaufbahn
  mit dem Ziel der Allgemeinen Hochschulreife (Abitur)
- Anmeldeverfahren:
  - <u>vom 22.02. bis 26.02.2027:</u>
    Voranmeldung am Jakob-Brucker-Gymnasium unter Vorlage des Zwischenzeugnisses im Original (Zeugnis wird einbehalten)
  - <u>direkt nach Erwerb des Mittleren Schulabschlusses:</u>
    Vorlage des Abschlusszeugnisses (und des gegebenenfalls notwendigen pädagogischen Gutachtens)

Informationen zur Aufnahme in die Einführungsklasse 2027/28 am Jakob-Brucker-Gymnasium Kaufbeuren

Allgemeines

Die Einführungsklasse ist eine besondere Form der 11. Jahrgangsstufe des Gymnasiums, die keiner bestimmten Ausbildungsrichtung (technologisch, sprachlich, usw.) zuzuordnen ist. Sie bietet Schülerinnen und Schülern mit Mittlerem Schulabschluss die Möglichkeit, in den gymnasialen Bildungsweg einzusteigen.

Zwei Zielsetzungen

Zum einen soll die Einführungsklasse in die Breite der gymnasialen Fächer einführen, damit den Schülerinnen und Schülern die in der Oberstufe des Gymnasiums vorgesehenen Wahlmöglichkeiten offen stehen.

Zum anderen ermöglicht sie eine gezielte Förderung in den Fächern, in denen die Schüler keine oder geringe Vorkenntnisse mitbringen (z.B. 2. Fremdsprache), sowie in denjenigen, die verbindlich Abiturprüfungsfächer sind (Mathematik, Deutsch, Fremdsprache).

Deshalb gibt es für die Einführungsklasse eine eigene Stundentafel. Die Lerninhalte orientieren sich am Lehrplan der 11. Jahrgangsstufe des Gymnasiums. Eine spezielle Schwerpunktsetzung richtet sich nach den individuellen Vorkenntnissen der Schüler. Ein enger Informationsaustausch mit den Lehrkräften der zuvor besuchten Schulen soll deshalb auf Förderbedarf hinweisen.

Fremdsprache

Schülerinnen und Schüler, die noch keine 2. Fremdsprache hatten, erlernen bei uns Spanisch in der Form einer spätbeginnenden Fremdsprache. Schüler aus dem Sprachenzweig der Realschule belegen in der Regel Französisch, sie können aber auch zu Spanisch wechseln.



Blühwiese am Musik-Hang
rechts: **JBG-Hauptgebäude**
Hintergrund: **Technikum**

Stundentafel

Die von der Gymnasialen Schulordnung (GSO) weitgehend vorgegebene Stundentafel erhält am Jakob-Brucker-Gymnasium folgende Form:

Fach	Stundenzahl
Religionslehre / Ethik	2
Deutsch	4
Englisch	4
Französisch / Spanisch (1)	4 / 6
Mathematik	6
Physik	2
Biologie + Chemie (2)	3
Geschichte	1
Politik und Gesellschaft	2
Geographie oder Wirtschaft und Recht (3)	2
Kunst oder Musik (3)	2
Sport	2
Profilstunden (4)	[5]
Intensivierungsstunden (5)	max. 2
Summe	**34 / 36**

Amerkungen:

(1) Für die Wahl der beiden Sprachen gibt es unterschiedliche Voraussetzungen und unterschiedliche Konsequenzen in den Jahrgangsstufen 12 und 13.

(2) Die Schwerpunktbildung erfolgt am JBG innerhalb der Unterrichtsgruppe.

(3) Die bei der Anmeldung zu treffende Wahl ist bis zum Ende des Schulbesuchs verbindlich.

(4) Je eine der 5 Profilstunden wird eingesetzt in Religion bzw. Ethik, Politik und Gesellschaft, Geographie bzw. Wirtschaft, Musik bzw. Kunst und Biologie+Chemie. In den angegebenen Stundenzahlen sind die Profilstunden berücksichtigt.

(5) In welchen Bereichen die maximal 2 Intensivierungen angeboten werden, entscheidet die Schule auf Grund des tatsächlichen Förderbedarfs.

Aufnahmevoraussetzungen

- Mittlerer Schulabschluss
- Durchschnitt der Noten in Deutsch, Englisch und Mathematik von 2,00 oder besser im Abschlusszeugnis, oder:
  Nachweis der uneingeschränkten gymnasialen Eignung über ein pädagogisches Gutachten der in Jgst. 10 besuchten Schule
- das 18. Lebensjahr darf am 30. Juni des Aufnahmejahres grundsätzlich noch nicht vollendet sein

Gymnasien mit Einführungsklassen

Nicht alle Gymnasien bieten eine Einführungsklasse an. Das Jakob-Brucker-Gymnasium Kaufbeuren ist jedoch seit vielen Jahren unter den vom Ministerium vorgesehenen Standorten.

Anmeldeverfahren 2027

1. pädagogisches Gutachten
Bei einem Durchschnitt von 2,00 oder besser (s.o.) genügt das Abschlusszeugnis als Eignungsnachweis für die Einführungsklasse. Wer als Nachweis voraussichtlich ein pädagogisches Gutachten benötigt, sollte dies frühzeitig (möglichst vor dem Zwischenzeugnis) beantragen. Es wird jedoch erst zusammen mit dem Abschlusszeugnis ausgehändigt.

2. Informationsveranstaltung
Das Jakob-Brucker-Gymnasium veranstaltet am **Mittwoch, 20.01.2027** um **19.00 Uhr** einen Informationsabend, an dem viele Fragen zur Einführungsklasse und zur gymnasialen Laufbahn näher besprochen werden. Dabei werden auch Schülerinnen und Schüler der laufenden Einführungsklasse von ihren Erfahrungen berichten.

3. verbindliche Anmeldung
Mittel-, Real- und Wirtschaftsschüler, die sich in der Abschlussklasse befinden, die am Besuch einer Einführungsklasse interessiert sind und für die Aussicht besteht, die Aufnahmevoraussetzungen zu erfüllen, melden sich in der Woche **vom 22.02. bis 26.02.2027** direkt an dem Gymnasium an, an dem sie die Einführungsklasse besuchen wollen. Bei der Anmeldung ist das Zwischenzeugnis der 10. Klasse im Original abzugeben.

4. Schuljahresende
Nach Bestehen der Mittleren Reife muss das Abschlusszeugnis und das gegebenenfalls notwendige pädagogisches Gutachten bis spätestens **30.07.2027** vorgelegt werden, um die Anmeldung zu vervollständigen.

Start in die Einführungsklasse

Am ersten Schultag treffen sich alle Schülerinnen und Schüler der Einführungsklasse um 7:45 Uhr mit ihrem Klassenleiter im Klassenzimmer. Dort gibt es den Stundenplan und viele weitere Informationen. Außerdem stellen sich an diesem Tag auch Tutorinnen und Tutoren vor, die selbst nach der 10. Klasse von der Realschule an unser Gymnasium gekommen sind. Sie werden den Schülerinnen und Schülern der Einführungsklasse insbesondere in den ersten Wochen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Abschluss der Einführungsklasse

Wer die Jahrgangsstufe 11 erfolgreich bestanden hat, erhält ein Zeugnis, in dem Berechtigung zum Besuch der Qualifikationsphase (Q12/Q13) bescheinigt wird.

Zu diesem Zeitpunkt ist es dann möglich, auf ein anderes Gymnasium zu wechseln. Dabei ist bei einer Belegung von Spanisch in der Einführungsklasse allerdings zu beachten, dass auch das neue Gymnasium Spanisch in der Form einer spätbeginnenden Fremdsprache in der Qualifikationsphase anbietet. Außerdem sollte zum Halbjahr bereits Kontakt mit dem neuen Gymnasium aufgenommen werden, um dort das Kursprogramm für Q12 und Q13 zu wählen.

Wer keinen Schulwechsel nach der 11. Klasse anstrebt, kann ohne erneute Anmeldung die Oberstufe am Jakob-Brucker-Gymnasium besuchen. Die Kurswahl geschieht im Lauf der Jahrgangsstufe 11.



Haus D des Jakob-Brucker-Gymnasiums

Außenansicht

Ausblick auf die Oberstufe des Gymnasiums

Q12
Q13

Bereits im Herbst beginnt die detaillierte Information der Schülerinnen und Schüler zur Wahl des Kursprogramms der Oberstufe. Zum Zeitpunkt der Anmeldung für die Einführungsklasse sind folgende Konsequenzen der gewählten Sprache zu bedenken:

Spanisch

Mit der Wahl von Spanisch in Jahrgangsstufe 11 ist Englisch als Abiturprüfungsfach festgelegt. Spanisch muss bis zum Ende der 13. Klasse belegt werden. Es ist möglich – aber nicht verpflichtend – auch in Spanisch eine mündliche Abiturprüfung abzulegen. Das Profil ist automatisch sprachlich, die Wahlmöglichkeiten für das Kursprogramm sind dadurch bereits etwas stärker eingeschränkt.

Französisch

Wer Französisch im Sprachenzweig der Realschule begonnen hat und in der Einführungsklasse fortführt, hat viele Wahlmöglichkeiten:

- Englisch oder Französisch kann am Ende der Jahrgangsstufe 11 abgelegt werden. Die verbleibende Sprache ist dann Abiturprüfungsfach. Dieser Weg ermöglicht ein nichtsprachliches Profil, welches relativ große Freiheit in der Wahl weiterer Fächer gibt.
- Das Fortsetzen beider Sprachen in der Oberstufe (sprachliches Profil) ist ebenso möglich. Dann muss in einer der beiden Sprachen die Abiturprüfung abgelegt werden. Je nach Kurswahl ist zusätzlich auch ein Abitur in der zweiten Sprache möglich.



Gruß unserer Abiturienten an die Schulgemeinschaft

Gemeinsamkeiten und Unterschiede beim Erwerb des Abiturs
auf dem Weg über Gymnasium und Fachoberschule (FOS)

	FOS	Gymnasium
Voraussetzungen	• Eintritt nach dem Erwerb des Mittleren Schulabschlusses • Notendurchschnitt aus Deutsch, Mathematik und Englisch mindestens 3,5 • keine Altersgrenze	• Eintritt in der Regel direkt nach dem Erwerb des Mittleren Schulabschlusses • Notendurchschnitt aus Deutsch, Mathematik und Englisch mindestens 2,0 oder pädagogisches Gutachten • Altersgrenze: 18. Lebensjahr am 30. Juni nicht vollendet
Weg zur allgemeinen Hochschulreife	• Dauer: 3 Jahre (11.-13. Klasse) • Probezeit • Fachabitur am Ende der Jahrgangsstufe 12 (ermöglicht Besuch der Fachhochschule) • Hürde für Eintritt in die FOS13: Notendurchschnitt im Fachabitur von mind. 3,0 • am Ende der FOS13 steht entweder die fachgebundene Hochschulreife (Zugangsberechtigung zur Fachhochschule und bestimmten Zweigen der Universität), oder • bei nachgewiesenen Kenntnissen in einer 2. Sprache die allgemeine Hochschulreife	• Dauer: 3 Jahre (11.-13. Klasse) • keine Probezeit in der Einführungsklasse • keine auf Durchschnitte bezogenen Hürden in der Oberstufe, jedoch erforderliche Mindestleistungen für eine Zulassung zur Abiturprüfung • Abiturprüfung am Ende der Q13, bei Bestehen allgemeine Hochschulreife (d.h. Zugangsberechtigung zu allen Hochschulen und Universitäten)
Verlauf	• Wahl eines Zweiges mit jeweils feststehender Stundentafel • Blockunterricht mit Wechsel von Unterricht und Praktikum in der 11. Jahrgangsstufe • direkter Kontakt zur Berufswelt an zwei Praktikumsstellen in der 11. Jahrgangsstufe	• Wahl einzelner Fächer nach festgelegten Regeln • Fachunterricht im Kurssystem • integriertes Programm zur Berufs- und Studienorientierung • Besuch eines Seminars zu universitärem / wissenschaftlichem Arbeiten

Unterstützung und Hilfe



Selbstverständlich unterstützen wir die uns anvertrauten Schülerinnen und Schüler, um ihnen einen guten Start an unserer Schule und beste Voraussetzungen zum erfolgreichen Besuch der Einführungsklasse und anschließend zum Erreichen des Abiturs zu ermöglichen.

Dabei setzen wir auf eine enge Zusammenarbeit zwischen Schulleitung und Lehrerteam, auf einen Informationsaustausch mit den Lehrkräften der vor der Einführungsklasse besuchten Schulen und die Begleitung unserer „Neuen" durch ihre eigenen Tutoren (Schüler früherer Einführungsklassen, die jetzt die reguläre Q12 oder Q13 besuchen).

Auf diese Weise soll die Einführungsklasse am Jakob-Brucker-Gymnasium Kaufbeuren ein Erfolg werden und den Schülerinnen und Schülern aus der Region eine zusätzliche Bildungschance eröffnen.

Für weitere Auskünfte zur Einführungsklasse steht Ihnen unser Beratungslehrer **Herr Christoph Leipold** in einem persönlichen Gespräch oder auch telefonisch unter **08341 96655-0** zur Verfügung. Sie erreichen ihn zudem per Mail unter der Adresse **beratung@jakob-brucker-gymnasium.de** .

Wir freuen uns auf alle Schülerinnen und Schüler, die wir im Herbst in der neuen Einführungsklasse begrüßen können.

Christof Walter, OStD
Schulleiter

Informieren Sie sich regelmäßig über Neuerungen und Termine rund um die Einführungsklasse auf unserer Homepage unter

https://www.jakob-brucker-gymnasium.de